



Natur & Welt
entdecken

Materialliste

Anleitung

Sonnenuhr im Blumentopf

Von Frau Heitzmann

Lange bevor die Menschen Uhren bauen konnten, wie wir sie heute kennen, lasen sie die Uhrzeiten an Sonnenuhren ab. Eine eigene Sonnenuhr zu bauen ist gar nicht so schwierig.

Du benötigst:

- einen leeren Blumentopf ohne Loch im Boden
- einen geraden Stab, Stock, Schaschlikspieß oder auch alten Filzstift
- Sand, Kies oder Gips
- einen wasserfesten Stift
- eine Uhr, am besten mit Weckfunktion

1. Halte den Stab in den Topf, so dass er fast den Boden berührt und sehr gerade nach oben zeigt.
2. Gieße nun Sand, Kies oder die angerührte Gipsmasse um den Stab herum. Das geht am besten zu zweit: einer hält den Stab senkrecht, der andere gießt das Material gleichmäßig ein.



3. Suche Dir nun einen Platz, zum Beispiel im Garten oder auf dem Balkon, an den möglichst lange die Sonne hinstrahlt.
4. Stelle Deinen Blumentopf dorthin. Merke Dir die Stelle gut oder markiere sie, wenn Deine Eltern einverstanden sind, mit wasserfester Farbe.
5. Bewege den Topf nun möglichst nicht mehr. Falls es doch nötig ist, stelle ihn danach später wieder genau wie vorher hin.

6. Zeichne nun zu jeder vollen Stunde, also um 8 Uhr, um 9 Uhr, um 10 Uhr....einen Strich dorthin, wo der Schatten auf den Rand des Blumentopfes fällt und schreibe die Uhrzeit dazu.
7. Nun ist Deine Sonnenuhr schon fertig. Der Schatten wird Dir an sonnigen Tagen immer die Uhrzeit verraten.
8. Bei Beginn der Sommer- bzw. Winterzeit drehe die Sonnenuhr ein Stückchen, bis der Schatten wieder auf die aktuelle Zeit fällt.

Wenn Du eine richtig große Sonnenuhr „bauen“ willst, sei doch einfach Du selbst der Zeiger. Du brauchst dazu eine große, sonnenbeschienene Fläche. Das könnte z. B. eine Terrasse oder ein Rasen sein.



Markiere Deinen Stellplatz. Stelle Dich zu jeder vollen Stunde an genau diesen Platz und markiere mit Steinen, Topfpflanzen oder Schildchen wohin Dein Schatten fällt. Auch das geht zu zweit natürlich deutlich einfacher.